

Bettlach

Schulort:	Kanton 1799: Bettlach	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Bettlach	Gemeinde 2015:	Bettlach
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 126-127v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2386: Bettlach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2386].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bettlach (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)			

18.02.1799

freyheit gleichheit

Beantwortung

Der Fragen Ueber den Zustandte Der Schule Zu Bettlach.

Dem Vndter statthalter des Cantons Solothurn Brunner

Den 18 Februar 1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Bettlach. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | ein Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Ja. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Bettlach, Agendtschaft? Bettlach. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Solothurn. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zum Kanton Solothurn. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | es ist nur ein dorf, wo alle Hauser rings um die schule herum liegen, außer sechs Hauser sind auf den höfen etwa eine Viertelstund entfernt. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | man heisst sie höfe. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Viertelstund. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | 9. knaben 29 Mädchen 20. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Ja: in 3 klassen |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Religion, Schreiben, Lesen, Rechnen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Ja, Von Martistag bis Ostern. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | [[Seite 2] die von der Normal; Namen büchli, Lesebuch, und hernach giebt der Bürger pfarrer etwelche Zum lesen. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | nach den Vorschriften der Stadt und land Normal. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Am morgen von acht oder halbe Neün uhr bis elf uhr, nachmittag Von 1 uhr bis 4 und halbe 5 uhr. |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | die Gemeidte durch die mehrheit der stimmen. |
| | Auf welche Weise? | |
| III.11.b | Wie heisst er? | Niclaus weibel. |
| III.11.c | Wo ist er her? | Von Bettlach |
| III.11.d | Wie alt? | 46 Jahr |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | eine frau |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 12 Jahr. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | in Corsica.
er war soldat. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | im winter seine kleine hausssgeschäften, im sommer den Bauren Hilft er auf dem Land. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | 49. wie Vielle knaben? 29 wie viele Mädchen! 20. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|--|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | nein. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | [[Seite 4] die {gemein} bettlach Zahlet den schullehrer x aus dem Gemein gutt. |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | nein. |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | nichts. |

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	es ist kein schulhaus Zu bettlach, sondern der schullehrer haltet in seinem eigenem haus schul.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	nein
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an geld, Wochentlich 1 kronen 5 bz. getreidte, wein, nichts an Holz? Von jedem kind ein schit holz.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	die gemein giebt es.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Gruss und Bruder Liebe.

Niclaus Weibel Schullehrer Zu Bettlach.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 126-127v freyheit gleichheit Beantwortung
Briefkopf	Der Fragen Ueber den Zustandte Der Schule Zu Bettlach. Dem Vndter statthalter des Cantons Solothurn Brunner Den 18 Februar 1799
Transkriptionsdatum	21.11.2013
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	2386BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_126-127v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Weibel
Verfasser Vorname	Niclaus
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Bettlach				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Ortskategorie		Distrikt 1799	Solothurn	Kanton 2015	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Bettlach	Amt 2000	Lebern
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Bettlach	Gemeinde 2015	Bettlach
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	598899				
Geo. Länge	227837				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bettlach (ID: 3337)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5.5 - 6.5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		29
Mädchen		20
Kinder		49
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5990)**

Name: Weibel
Vorname: Niclaus

Weitere Informationen

Alter: 46
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bettlach
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 12 Jahren
Erstberuf: Soldat
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Hausverrichtungen